

UNSERE STADT

## Schwefingen - ein Ort voller Überraschungen



(sh) Der Meppener Ortsteil Schwefingen liegt südlich des Stadtkerns von Meppen und ist ein Ort voller Überraschungen. So klein und unscheinbar, wie man fälschlicherweise erwarten könnte, ist Schwefingen nämlich ganz und gar nicht. Hinter jeder Ecke verbergen sich schöne Fleckchen. Auf einer Fläche von fast 10 km<sup>2</sup> hat der Ort einiges zu bieten und zu erzählen. Ich lasse mich an einem Tisch nieder, der aus großen, steinernen Platten gebaut ist. Umrant mit Efeu findet sich hier ein alter Brunnen und ein Findling, den eine goldene Tafel zierte: „Willkommen in Schwefingen“. Bei schönstem Wetter lässt es sich hier gut verweilen und einen ersten Eindruck vom Dorf erhalten. Vermutlich im späten Mittelalter gegründet, stammt aus dieser Zeit auch der Name Schwefingen. Aus einst vier Bauernhöfen mit nur wenigen Einwohnern sind heute um die 500 Einwohner auf alten Bauernhöfen und in neuen Wohnsiedlungen rund um den Ortskern geworden. 1974 wurde Schwefingen im Zuge der Gebietsreform eingegliedert und gehört seither zur Stadt Meppen. Beliebt ist Schwefingen bei seinen Einwohnern besonders für den Verein Sportfreunde Schwefingen 1949 e.V., in welchem sich Bürger für ihre

Mitbürger engagieren. Das Angebot ist vielfältig und reicht von verschiedenen Ballsportarten bis hin zur Frauengymnastik. Am 18. Juli 2015 gibt es einen besonders guten Grund, sich einfach mal ein wenig in Schwefingen umzusehen: Das 10. Schwefingen Open Air sorgt mit Livebands und einem DJ für gute Laune. Es werden verschiedene Theken bereitgestellt, an denen es sich die Besucher der Veranstaltung mit verschiedenen Getränken und kulinarischen Genüssen gut gehen lassen können. Wer nicht bis zum 18. Juli warten möchte oder aber keine Zeit hat, das Open Air zu besuchen, kann sich auch beim Landcafé Alte Scheune eine kleine Auszeit gönnen. Das Landcafé befindet sich auf dem Hof Tieben, neben der Kirche im Ortskern. Von selbstgebackenem Brot über Kuchen und Eiscreme findet hier jeder das, was ihm beliebt. Besonders empfehlenswert ist der Platz im Schatten der großen Eichen. Hier kann man gemütlich in den Tag starten, eine Rast einlegen oder den Tag ausklingen lassen. In diesem Sinne: Auf ein Wiedersehen in Schwefingen!

UNSERE STADT

## Georg-Wesener-Straße

(sh) Die Georg-Wesener-Straße liegt im Meppener Ortsteil Neustadt. Georg Wesener wurde am 15. Juni 1876 in Colmar im Elsass geboren und bestand später das Abitur im etwa 100 Kilometer von Colmar entfernten Zabern. Nach seinem Eintritt in den Militärdienst besuchte Wesener einige Offiziersschulen. 1916 nutzte er das Datum seines Geburtstags, den 15. Juni, und trat seinen Dienst auf dem Schießplatz in Meppen an – zu diesem Zeitpunkt trug er bereits den Titel Hauptmann a.D. Wesener. Im Laufe sei-

nes Dienstes auf dem Schießplatz wurde er zunächst stellvertretender Leiter, bevor er die Leitung 1917 vollständig übernahm. Auch im damaligen Bürgervorstandskollegium war Wesener tätig. Aufgrund seiner zwischenzeitlichen Position als Orts- und Kreisvorsitzender der rechten Deutschnationalen Volkspartei und seines Engagements auf Wahlkampfveranstaltungen und Kundgebungen ist seine Ehrenbürgerschaft durchaus auch kritisch zu betrachten. Wesener setzte sich jedoch ebenso für die Meppener Bürger, insbesondere für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze auf dem Meppener Schießplatz ein, indem er u.a. einige Entlassene in der zivilen Wirtschaft unterbrachte. Georg Wesener starb am 1. Juni 1939 in Essen.

